

Die Vorlage liegt als Neufassung vor.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert eingangs die Vorlage und empfiehlt dringend, in diesem Sitzungszyklus zu entscheiden, denn zum einen hätten sich nahezu alle beteiligten Firmen bereit erklärt, die Bindefrist bis zum 31.03.2022 zu verlängern und zum anderen müsse der DRK Kreisverband Neumünster schnellstmöglich Planungssicherheit erhalten.

In der nachfolgenden kontroversen Diskussion legt Frau Erdmann dar, dass die Anträge bei der KfW-Bank erst dann gestellt werden können, wenn die Rahmenbedingungen mit der Hausbank verhandelt sind. Da die Bundesregierung zurzeit keine neuen Anträge auf KfW-Mittel annehme, wurde ein „Behelfsantrag“ unter Nummer 2 gestellt. In Bezug auf die Förderanträge teilt Frau Erdmann weiterhin mit, dass der Vertragspartner gebeten wurde, möglichst alle Einsparungspotentiale und Drittmittel zu realisieren und ebenfalls hilfsweise Anträge bei der KfW-Bank zu stellen.

In Bezug auf Zinshöhe und Zinsbindung erläutert Frau Erdmann, dass dem Fachdienst 51 lediglich ein Vorschlag vorläge und sich bisher keine Bank bereit erklärt habe, mit einer längerfristigen Zinsbindung bzw. zu geringeren Kosten zu finanzieren.

Ratsherr Voigt teilt mit, hierzu bestünde s. E. nach wie vor Erklärungsbedarf und bittet um weitere Erläuterungen bis zur Ratsversammlung

Ratsherr Janetzky erklärt, seine Fraktion habe erhebliche Bedenken, denn am Ende der Laufzeit gehöre die Kindertagesstätte dem DRK und die Stadt Neumünster habe diese bezahlt. Aus finanzpolitischer Sicht könne seine Fraktion der Vorlage daher nicht zustimmen.